

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am . .

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag **selbst vortragen** / **vortragen lassen** .

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

S-Bahn Stammstrecke

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Vorname:

Straße, Nr.: PLZ:

Staatsangehörigkeit: Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja Nein Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage?

Bitte überlegen Sie, ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch eine - in der Behandlung weniger zeitaufwändige und kostengünstigere - Anfrage eingebracht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?

Möchten Sie sich nicht selbst zu Wort melden, wird lediglich eine Zusammenfassung Ihres Antrages / Ihrer Anfrage unter Nennung Ihres Namens verlesen.

Anlagen?

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?

Das Recht auf Mitberatung in der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich daher nicht rechtlich vertreten lassen.

Textfeld für Ihr Anliegen 

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

~~ANTRAG~~ ANTRAG AUF SCHRIFTLICHE BEANTWORTUNG
DER FRAGEN 1-8 IM BEILIEGENDEN ANTRAG
VOM 18.05.2017

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit angenommen

mit Mehrheit abgelehnt

Textfeld für Kontaktdaten 

ANTRAG

An die außerordentliche Bürgerversammlung des Stadtbezirks 5 Au-Haidhausen zum Thema 2.S-Bahn-Stammstrecke in Haidhausen am 18.05.2017

Angesichts der Tatsache, dass Haidhausen massiv durch den Bau der 2. Stammstrecke beeinträchtigt wird, ohne dass positive Angebote für den Stadtteil zu erkennen sind und da die Baumaßnahme an der Oberfläche erhebliche, baustellenbedingte Auswirkungen hat, beantrage ich die Beantwortung folgender Fragen:

1.

Wie sieht die Logistik des An- und Abtransports von Aushub und Baumaterial aus, sowohl im Bereich der Maximiliansanlagen als auch beim Rettungsschacht 8 in der Kellerstraße?

Im Einzelnen:

2.

Mit wie vielen Lkw-Bewegungen pro Tag ist zu welchen Tageszeiten, für welchen Zeitraum zu rechnen? (getrennt nach Kellerstr. + Maximiliansanlagen)

Auf welchen Straßen wird dieser Lkw-Verkehr abgewickelt?

3.

Werden an betroffenen Straßen in den Wohngebieten Haidhausens Messstellen eingerichtet, die während der Baumaßnahme fortlaufend die Feinstaub- und Stickoxid-Belastung messen?

4.

Wird bei Überschreitungen der zulässigen Grenzwerte, die durch den zusätzlichen und andauernden Lkw-Verkehr zu befürchten sind (die Lkw-Flotte ist fast ausschließlich mit Dieselmotoren ausgerüstet) an temporäre Fahrverbote gedacht?

5.

Wenn keine Maßnahmen ergriffen werden wie in Pkt. 3+4 des Antrags dargestellt:

Wie wird auf anderem Wege eine gesundheitliche Beeinträchtigung der Anwohner durch den Baustellenverkehr verhindert? Wer ist dafür verantwortlich?

6.

Wird in diesem Zusammenhang an ein temporäres Absiedeln von Anwohnern in den massiv betroffenen Wohnbereichen (z.B. Keller-/Milchstr.) mit entsprechender Entschädigung gedacht?

7.

Welche Entschädigungen sind für den Einzelhandel in Haidhausen in den über Jahre hinweg betroffenen Bereichen, vor allem im Umfeld des Orleansplatzes, vorgesehen?

8.

Sind Beeinträchtigungen im öffentlichen Nahverkehr in Haidhausen im Zuge der Baumaßnahme S-Bahn-Tunnel zu erwarten? Falls es solche gibt: Wie lange dauern sie, welche Linien sind davon betroffen und welche Ersatzangebote sind vorgesehen?

